

Wohin steuert die Wohnungspolitik?

Diskussion in der Halle 02

RNZ. Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung lädt am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr alle an der Wohnungsfrage Interessierten zu einer Podiumsdiskussion mit den Gemeinderäten ein. Bei der Veranstaltung im Rahmen der „Woche gegen Armut und Ausgrenzung“ geht es um den Einwohnerantrag für eine neue Wohnungspolitik in Heidelberg. Der Antrag wurde vom Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung mit initiiert und soll ab November in den Gremiensitzungen des Gemeinderats behandelt werden.

Rund 2000 Heidelberger und Heidelbergerinnen haben den Antrag bisher unterzeichnet. Er verfolgt gemeinwohlorientierte Ziele. Ziel der Antragssteller ist es unter anderem, preiswerten Wohnraum in Patrick-Henry-Village zu schaffen, wo in spätestens zehn Jahren Tausende Menschen wohnen sollen. Über dieses Ziel wird bei der Veranstaltung mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen und Wählergemeinschaften diskutiert. Auch das Verfahren des Einwohnerantrags soll Thema sein. Bislang warten die Antragssteller nach eigener Aussage noch auf eine Verhandlungsunterlage von Oberbürgermeister Würzner, „in der die Vorschläge sachgerecht erörtert werden“.

📍 **Info:** Die Veranstaltung findet in der Halle 02, Zollhofgarten 2, statt. Mund- und Nasenschutz ist mitzubringen. Der Eintritt ist frei.
